



Österreichischer Kynologenverband

IHR PARTNER IN HUNDEFRAGEN

WÄRMESPENDER FÜR DIE ÄRMSTEN

Sammelaktion für Fellnasen in Not

Mit großer Sicherheit hat das Christkind nicht nur bei uns Zweibeinern, sondern auch unseren Vierbeinern Einzug gehalten. Körbchen, Decken, Liegeplätze und vieles mehr haben für heftiges Schwanzwedeln gesorgt. Und es soll nicht nur einen Hund gegeben haben, der ebenso pappsatt wie sein Vierbeiner ein Weihnachtsnickerchen abhielt ...

Nur wenige hundert Kilometer von unserer Landesgrenze entfernt sind Wärme, Geborgenheit und ein voller Magen keine Selbstverständlichkeit. Gerade im Südosten Europas kämpfen viele Straßenhunde – trotz hoch engagierter Tierschutzprogramme (Stichwort: Kastration!) und tatkräftiger Helfer vor Ort – gerade im Winter einen grausamen Kampf ums tägliche Überleben.

Wir haben im vergangenen Jahr über die

Aktivitäten des rührigen Franziskanerpaters Father Anthony Burnside aus Konjic in Bosnien berichtet, der sich in seiner Tierliebe gegen alle Widerstände der politischen wie kirchenpolitischen Welt stemmte, um den ärmsten Kreaturen seiner Umgebung zu helfen. Auch heuer benötigt dieser engagierte Kirchenmann wieder Hilfe. Der Verein Animal Care International ist auch in diesen Tagen wieder dabei, Transporte mit Sachgütern zu füllen, die vor Ort direkt an die betroffenen Shelter ausge-



geben wird. Wenn es also zu Weihnachten Neues gab und die alte Decke, das totgeliebte Bettchen oder auch Polster, Steppdecken aus dem Zweibeinersektor übrig ist und vor dem Weg zur Mülltonne steht: STOPP! Jede noch so kleine Textilspende hilft vor dem Erfrierungstod! Bitte helfen Sie mit, ein bisschen Wärme für diese vom Schicksal gebeutelten Tiere zu organisieren.

Für weitere Fragen zu Organisation & Sachspenden wenden Sie sich bitte an:
Renate Grell & Prof. Wolfgang Sturm
Animal Care International
Tel.: +43 (0) 676 39 44 570
info@animalcare-international.org
www.animalcare-international.org

Einschlafen kann das Ende bedeuten